

## Aufbau

Der Aufbau des „Hand“ ist identisch mit dem „Fuß“-Aufbau. Nur, dass du deinen Hund auf die rechte Seite führst und auch die Leckerchentasche rechts hast und mit der rechten Hand das Leckerchen gibst.

Du beginnst damit, deinen Hund ins „Hand“ zu locken. Nach einigen Wiederholungen, wenn dein Hund schon ein wenig im „Hand-Modus“ ist, gehst du vom Locken zum Bestärken mithilfe des Zungenklicks über. Die weitere Vorgehensweise entspricht der des „Fuß“, des „Fuß-Klicks“ und der Hilfsleine.

## Vorsitz-Fuß

### Ziel

Ziel ist es, dass dein Hund sehr gerade und eng vor dir sitzt und dich dabei anschaut. Dann soll er aus dieser Position hinter dir herum ins „Fuß“ wechseln. Oder auch hinter dir herum ins „Hand“.

### Aufbau

1. Dein Hund ist etwas von dir distanziert oder am Ende seiner Leine.
2. Du forderst ihn auf zu dir zu kommen.
3. Bei dir angekommen, lässt du ihn an einem Leckerchen riechen (halte es nicht zu hoch, sonst setzt sich dein Hund schon).
4. Nun führe das Leckerchen (du kannst es mit beiden Händen halten) an deinen Körper, damit dein Hund ganz nah herankommt.
5. Dann ziehst du es an deinem Körper langsam nach oben.
6. Wenn dein Hund sich setzt, sagst du ihm verknüpfend „Vorsitz“, zeigst ihm den „Sitzfinger“, lobst ihn und gibst ihm das Leckerchen.
7. Wiederhole die Übung einige Male.
8. Nun nimmst du ein zweites Leckerchen in die rechte Hand und lässt deinen Hund daran riechen.
9. Anschließend bewegst du den rechten Arm langsam hinter deinen Rücken, so dass dein Hund dem Leckerchen folgt.
10. Du wechselst hinter deinem Rücken in die linke Hand.
11. Dann bewegt dein linker Arm sich langsam nach vorne, damit dein Hund in die „Fuß“-Position kommt.
12. Ist dein Hund in der Position, lobst du ihn und er bekommt das Leckerchen.
13. Du wiederholst die Übung einige Male, so dass der Weg hinter dir herum für deinen Hund vertrauter wird.
14. Sobald er nicht mehr zögerlich ist, kannst du „Fuß“ sagen, während dein Hund hinter dir herumläuft und auch auf dein Bein klopfen.

### Achtung

Achte darauf, dass du das „Vorsitz“ und das „ins Fuß kommen“ anfangs einzeln bestärkst. Sonst kann es passieren, dass dein Hund nur ein schnelles „Sitz“ macht und dann direkt von alleine ins „Fuß“ kommt, weil es dort das Leckerchen gibt. Lasse deinen Hund auch nicht sofort sitzen, wenn er in die Fußposition kommt. Auch dadurch kann ein Automatismus entstehen. Wenn du ein Signal einbauen willst, dann mache dies variabel.

Der Aufbau vom „Vorsitz“ ins „Hand“ ist identisch, dein Hund geht nur andersherum.